



Wohnen. Leben. **Würde.**

Der Aktionstag 2018 der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus ist ein Kristallisationspunkt. Wir wollen mit Ihnen über uns, unsere Gesellschaft und ihre Werte nachdenken. Wir wollen uns klarwerden, wie wir leben wollen und was die Politik dafür zu leisten hat. Im ersten Artikel des Grundgesetzes steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Und wir fragen, was bedeutet es, wenn wir dauerhaft prekäre Lebenssituationen in unserer Gesellschaft sehen oder Wohnformen ohne ein Obdach zu haben. Wir zitieren einige Gedankensplitter bekannter und weniger bekannter Persönlichkeiten um die Diskussion anzuregen.

- "Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben, bewahret sie!" - [Friedrich Schiller](#), *Gedichte: Die Künstler V.*
- "Beherrschung der Triebe durch die moralische Kraft ist Geistesfreiheit, und Würde heißt ihr Ausdruck in der Erscheinung. Auch die Würde hat ihre verschiedenen Abstufungen und wird da, wo sie sich der Anmut und Schönheit nähert, zum Edeln, und wo sie an das Furchtbare grenzt, zur Hoheit. Der höchste Grad der Anmut ist das Bezaubernde, der höchste Grad der Würde ist Majestät." - *Friedrich Schiller, Über Anmut und Würde, 1793*
- "Das Menschengeschlecht, wie es jetzt ist und wahrscheinlich noch lange sein wird, hat seinem größeren Teil nach keine Würde; man darf es eher bemitleiden als verehren." - *Johann Gottfried von Herder, Briefe zur Beförderung der Humanität, Berlin 1881, 27. Brief*
- "Die Würde des Menschen ist unantastbar - aber sie berührt auch keinen!" - *Gerhard Uhlenbruck, Nichtzutreffendes bitte streichen, Ralf Reglin Verlag Köln, 1996,*



Johannes Rau zitierte, nachdem er zum Bundespräsidenten gewählt worden war, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und fügte hinzu, dass es dort in Artikel 1 des Grundgesetzes eben nicht heißt, „die Würde der Deutschen ist unantastbar“.

Das erzürnte den Bayerischen Ministerpräsidenten Stoiber – würdelos, aber konsequent: Am 8. Mai 1949, haben alle sechs Abgeordneten der CSU im Parlamentarischen Rat gegen das Grundgesetz gestimmt.